



15.15 Uhr **BIM Standardisierungsprozess – Status quo**
Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Anica Meins-Becker, akademische Rätin, BIM Institut der Bergischen Universität Wuppertal

15.45 Uhr **Vom lonely little BIM zum social big BIM**
Philipp Wieting, Architekt ETH/SIA, Werknetz Architektur, Zürich

16.15 Uhr **Resumé, Ausblick**

Moderation: Dr. Elena Wiezorek, Hauptgeschäftsführerin der Architektenkammer RLP

Ideeller Partner  buildingSMART
GERMAN SPEAKING CHAPTER

Sponsoren  VESATEC

 Leica
Geosystems

 VHV
VERSICHERUNGEN

 NEWFORMA

 Armstrong
CEILING SOLUTIONS

 GRAPHISOFT
Center Rhein-Main

 JUNG

Veranstalter

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 6
55118 Mainz

Veranstaltungsort

ZDF-Konferenzzentrum
55127 Mainz-Lerchenberg

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,00 Euro.
Anmeldung bitte bis zum 26.01.2018 unter
www.diearchitekten.org/x/bim-symposium



Bildnachweis

Titel und Seite 4: Hochparterre AG, © FLAG, Schwerzenbach ZH;
Seite 1 und Seite 3: Philipp Wieting, Werknetz Architektur Zürich

3. BIM-Symposium

BIM für Architekten und Ingenieure – Herausforderung und Chance

1. Februar 2018
ZDF, Mainz

Bauen mit Plan:
www.diearchitekten.org



BIM für Architekten und Ingenieure – Herausforderung und Chance

Programm



Das Thema Digitalisierung und somit auch der Begriff Building Information Modeling (BIM) ist eines der Zukunftsthemen der Baubranche. Immer komplexere Rahmenbedingungen prägen die Arbeit von Architekten und Ingenieuren, nicht nur was die Technik der Gebäude betrifft, sondern auch bezüglich der prozessualen Strukturen. BIM schafft die Grundlage für Architekten, Planer, Fachplaner und alle anderen Projektbeteiligten mit einem zentralen Datenmodell.

BIM heißt erst digital und dann real bauen: Der zweidimensionale Grundriss wird zum informierten 3-D-Modell, an dem Architekt, Fachplaner und Bauherr gemeinsam arbeiten. BIM fordert eine neue Denkweise in der Planung und eine neue Kultur der Zusammenarbeit. BIM ist ein Werkzeug, das Fach- und Objektplanung stärker vernetzt ohne dabei die bewährte Trennung von Planung und Ausführung aufzugeben. BIM ist eine Chance zur Entwicklung des Berufsbildes.

Wie verändert die Planungsmethode die Rolle der Architekten und Ingenieure, wie wird sich ihr berufliches Umfeld ändern? Was müssen Architekten und Ingenieure in Zukunft können, was wird von Ihnen erwartet? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich das 3. BIM-Symposium des BIM-Clusters Rheinland-Pfalz am 1. Februar 2018 im ZDF Konferenzzentrum in Mainz.

09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Gerold Reker, Präsident Architektenkammer RLP

10.15 Uhr **Begrüßung**
Doris Ahnen, Staatsministerin des Landes
Rheinland-Pfalz, Ministerin der Finanzen
des Landes Rheinland-Pfalz

10.30 Uhr **Digitale Prozesse – Neue Wege der Architektur**
Dr. Alexander Rieck, Fraunhofer-Institut für
Arbeitswirtschaft und Organisation, IAO / LAVA –
Laboratory for visionary Architecture

11.15 Uhr **Digitalisierung und Berufsbild: Wie verändert die
Digitalisierung unseren Beruf?**
Daniel Mondino, Dipl.-Arch. ETH / SIA / BDA, Hamburg

12.00 Uhr **Gesprächsrunde:
Die Referenten im Dialog**

12.30 Uhr Mittagspause

Block 1

13.30 Uhr **BIM – 100 Fragen, 100 Antworten**
Ajna Nickau, Architektin

14.15 Uhr **Was ändert sich wirklich im
Arbeitsprozess?**
Uwe Gebhardt, Architekt, M. Eng.,
Hochschule Magdeburg-Stendal

Block 2

13.30 Uhr **BIM-Kollaboration – Hürden und
Chancen im BIM-Planungsteam**
Andreas Pilot, Architekt, ANGELA FRITSCH
ARCHITEKTEN GMBH, Seeheim-Jugenheim

14.15 Uhr **Gutes noch besser machen:
Datenaustausch mit IFC**
Mirjam Borowietz, Dipl. Ing., Vorstand der
ZWP Ingenieur-AG Berlin

15.00 Uhr **Kaffeepause**